

Werkstattunterricht Religion - Die Schöpfung

Hintergrund der Werkstatt

Die Werkstatt „Die Schöpfung“ soll in erster Linie das Ziel verfolgen, den Kindern zu verdeutlichen, dass alles, was in der Natur zu finden ist, durch Gottes Schöpfung entstanden ist. Bei der Bearbeitung der Kartei mit den einzelnen Stationen und dem dazugehörigen Arbeitsheft können die Kinder viele religiöse und inhaltliche Kompetenzen erreichen:

- Die Kinder teilen sich durch verschiedene Aufgabenformate mit (sie drücken sich mit Farben aus, sie finden Zusammenhänge, sie malen assoziativ und bearbeiten Zuordnungsaufgaben).
- Die Kinder wenden die Form des Dankgebets an und sehen so, dass sie selbst in Gottes Schöpfung leben.
- Die Kinder kennen die Schöpfungsgeschichte und wissen, was an welchem Tag der Schöpfung von Gott gemacht wurde.
- Die Kinder arbeiten selbstständig an den Stationen und kontrollieren sich selbst.

Inhalte und Organisatorisches zur Werkstatt

Die Werkstatt ist für Kinder ab Jahrgang 2 geeignet (je nach Lesekompetenz der Kinder auch schon in Jahrgang 1 einzusetzen). Es handelt sich um 13 Stationen. Dazu erhalten die Kinder ein Werkstattheft, in dem die Arbeitsblätter und Aufgaben zu den Stationen zu finden sind. Die Stationen sollten vorher ausgedruckt und laminiert werden. Das Werkstattheft liegt im DIN-A4-Format vor, kann jedoch auch ins DIN-A5-Format übertragen werden (Werkstattheft muss in Klassenstärke kopiert werden).

Neben den Stationen und dem Werkstattheft ist eine Fantasiereise als Einstieg enthalten. Diese kann vor Beginn der Arbeit an den Stationen vorgelesen werden.

Außerdem gibt es eine Lösungsdatei: Hier finden sich zu den Aufgaben, bei denen es sinnvoll ist, Lösungen zur Selbstkontrolle. Zu einigen Stationen gibt es Materialien, Differenzierungsmaterial oder einen

Ausschneidebogen (Stationen 6, 9, 10, 12, 13). Diese Materialien müssen im Vorfeld ebenfalls hergestellt werden.

Zu den einzelnen Stationen

1. So viel Schönes!

Die Kinder besinnen sich auf Dinge in der Natur, die ihnen wichtig sind, und gestalten ein Bild. Sie können ihre Dinge auch beschriften.

2. Wer hat das alles gemacht?

Die Kinder lesen im Text, dass Gott die Welt gemacht hat, und lösen ein Rätsel in ihrem Werkstattheft (mit Lösung zur Selbstkontrolle).

3. Schöpfung – der erste Tag: das Licht

Die Kinder erfahren, was am ersten Tag passiert ist, und fügen in einen Text im Werkstattheft die Selbstlaute und Umlaute ein (mit Lösung zur Selbstkontrolle).

4. Schöpfung – der zweite Tag: der Himmel

Die Kinder lesen den Informationstext und gestalten ein Bild zum zweiten Tag in ihrem Werkstattheft.

5. Schöpfung – der dritte Tag: Erde, Meer und Pflanzen

Die Kinder kreisen im Werkstattheft alle Dinge ein, die an diesem Tag von Gott gemacht worden sind (mit Lösung zur Selbstkontrolle).

6. Schöpfung – der vierte Tag: Sterne und Planeten

Die Kinder legen das Kreispuzzle und schreiben den kurzen Text in ihr Werkstattheft. Anschließend gestalten sie das Arbeitsblatt.

7. Schöpfung – der fünfte Tag: Wassertiere und Vögel

Die Kinder haben im Werkstattheft nur die halben Wörter vorliegen und müssen sie mit Buchstaben vervollständigen (mit Lösung zur Selbstkontrolle).

8. Schöpfung – der sechste Tag: Tiere und der Mensch

Die Kinder treffen Bild-Satz-Zuordnungen (mit Lösung zur Selbstkontrolle).

9. Schöpfung – der siebte Tag: Ruhetag

Die Kinder schneiden Puzzleteile aus und kleben sie in ihr Werkstattheft.

10. Schöpfungs-Karten-Merkspiel

Die Kinder wiederholen die Inhalte spielerisch in einem Karten-Merkspiel und treffen Bild-Wort-Zuordnungen.

11. Danke, lieber Gott

Die Kinder schreiben mit einem kurzen Text als Schreibanlass ein Dankgebet in ihr Werkstattheft.

12. Versteckte Wörter

Die Kinder finden Schöpfungswörter in einem Gitterrätsel (mit Lösung zur Selbstkontrolle und Differenzierungskärtchen).

13. Lückentext

Die Kinder lösen den Lückentext. Diese Station ist zur Wiederholung der Inhalte gedacht (mit Lösung zur Selbstkontrolle und Differenzierungskarte).



Aus den Arbeitsblättern der einzelnen Stationen können die Kinder am Ende ein eigenes Schöpfungsheft mit einem schönen Cover erstellen.

Zum Material gibt es einen Laufzettel für die Hand der Kinder.

Nr.	Name der Station	✓	Leicht, mittel, schwer?
1	So viel Schönes		😊 😐 😞
2	Wer hat das alles gemacht?		
3	Schöpfung – Der erste Tag: Das Licht		
4	Schöpfung – Der zweite Tag: Der Himmel		
5	Schöpfung – Der dritte Tag: Erde, Meer und Pflanzen		
6	Schöpfung – Der vierte Tag: Sterne und Planeten		
7	Schöpfung – der fünfte Tag: Wassertiere und Vögel		
8	Schöpfung – der sechste Tag: Die Landtiere und der Mensch		
9	Schöpfung – Der siebte Tag: Ruhetag		
10	Schöpfungs-Karten-Merkspiel		
11	Danke lieber Gott		
12	Versteckte Wörter		
13	Lückentext		

Gott hat die Hunde gemacht.



Gott hat die Mäuse gemacht.




8. Schöpfung – der sechste Tag: Die Landtiere und der Mensch

Die Idee mit den Tieren hat Gott gefallen. Es gefiel ihm, dass etwas auf seiner Welt lebte. So ließ er sich noch mehr einfallen und machte die anderen Tiere: große Tiere und kleine Tiere, laute Tiere und stille Tiere. Raubkatzen, Bären, Mäuse, Ameisen und alle anderen auf der Welt. Nun machte Gott noch eine Sache: Er machte den Menschen. Gott sagte sich: „Ich will Mann und Frau machen und die Menschen, die auf der Welt leben, sollen auf das aufpassen, was ich gemacht habe.“


Verbinde die Bilder auf dem Arbeitsblatt mit den passenden Tieren. Male die Bilder an.

Arbeitsblatt zur Station 8


Schöpfung – der sechste Tag: Die Landtiere und der Mensch




Gott hat die Mäuse gemacht.




Gott hat die Mäuse gemacht.




Gott hat die Menschen gemacht.




Gott hat die Hunde gemacht.



Gott hat die Schafe gemacht.



Gott hat die Schlangen gemacht.



Gott hat die Kühe gemacht.

Arbeitsblatt zur Station 7

Schöpfung – der fünfte Tag: Wassertiere und Vögel

Gott liebte seine Welt. Er sah sehr weit. Ihm wollte es bunt und lebendig sein. Er schuf er Wassertiere. Er wollte, dass im Meer viele unterschiedliche Tiere wohnen. Er machte große Fische und kleine Fische. Einfarbige Meeresbewohner und bunte Meeresbewohner.

Außerdem machte er die Vögel. Die sollten die bunte Welt verleben. Sie sollten der fünfte Tag zu Ende.

7. Schöpfung – der fünfte Tag: Wassertiere und Vögel

Nun gefiel Gott seine Welt schon sehr gut. Es gab Pflanzen, Meer und Land. Doch Gott dachte, irgendwas fehlt mir noch. Er wollte, dass auf der Welt etwas lebe. So machte er die Wassertiere. Große und kleine Fische. Es sollte bunt sein im Wasser. Er machte auch andere Wassertiere wie die Krabben und Muscheln und Delfine. Neben den Wassertieren machte er auch die Vögel. Viele verschiedene Vögel, die in der Luft verleben sollten.

Auf dem Arbeitsblatt ist die Hälfte der Tiere verzeichnet. Finde die Wörter und schreibe sie in die Lücken.

Gott hat die Schlangen gemacht.



Gott hat die Menschen gemacht.



Arbeitsblatt zur Station 12

Versteckte Wörter

K	B	K	U	S	T	E	R	N	E	R
H	E	M	S	C	H	R	U	C	K	W
S	U	E	G	T	Z	I	H	P	E	E
C	I	N	S	I	E	R	E	G	S	L
H	C	S	E	E	J	A	T	L	H	T
O	C	C	U	R	X	E	A	G	R	T
P	T	H	C	E	M	B	G	N	E	N
F	O	E	H	J	D	R	Y	Z	M	R
U	Q	N	E	S	H	I	M	M	E	L
N	K	B	L	I	C	H	T	N	V	U
Q	S	P	F	L	A	N	Z	E	N	M
Y	W	G	O	T	T	B	K	L	O	V

12. Versteckte Wörter

In dem Gitterfeld auf dem Arbeitsblatt sind zehn Wörter versteckt. Finde die Wörter und schreibe sie in die Lücken.

Tipp: Falls du nicht weiterkommst, machst du die zehn gesuchten Wörter in einem Unschlupf.

15. Lückentext



Nun weißt du, was die Schöpfung ist und welche Dinge Gott wann gemacht hat. Löse den Lückentext auf dem Arbeitsblatt. Tipp: Wenn du nicht weiterkommst, findest du eine Liste mit den fehlenden Wörtern im Unschlupf. Achtung: Die Wörter sind nicht sortiert.

Lückentext

Am Anfang war alles _____. Nichts war auf der Welt. Da dachte ich _____. „Ich will eine schöne Welt machen.“

Am ersten Tag machte Gott das _____.

Am zweiten Tag machte Gott _____ und den _____.

Am dritten Tag machte er _____ und viele verschiedene _____.

Am vierten Tag machte Gott die _____ und die _____ am Himmel.

Am fünften Tag machte er _____ und _____.

Doch am sechsten Tag wollte er noch mehr Leben auf der Erde. Deshalb schuf er die _____ und den _____.

Nun war er müde und wollte sich von der Arbeit ausruhen. Deshalb ist der siebte Tag der _____.

Gott hatte die Welt schön gemacht. Die sieben Tage, in denen Gott die Welt gemacht hat, nennt man _____.

Diesen Artikel erhalten Sie wahlweise als:

- Download (PDF Format)
- CD (PDF Format incl. Erstellungsdatei Word/ Powerpoint)
- Schullizenz – CD

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren Liefer- und Versandbedingungen.

ÜBEN MIT SPAß – LERNEN MIT ERFOLG !